



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > [Pressemitteilungen](#)

Pressemitteilungen

Weiterer Meilenstein bei der Sanierung der Studentenstadt München

27. April 2026

- **1025 Apartments für Studierende**
- **Fertigstellung in 2027 und 2028**
- **Lange Belegungsbindung von 40 Jahren sichert stabile Mietpreise**

Die BayernHeim GmbH sorgt im ganzen Freistaat für bezahlbares Wohnen – auch in der Studentenstadt im Münchner Stadtteil Freimann. Seit Sommer 2024 läuft die Sanierung der beiden größten Häuser 9 und 12, der Freistaat investiert bis zu 151 Millionen Euro. Die Arbeiten gehen sehr gut voran und liegen im Zeitplan: Am Montag ist bereits eines der letzten Fertigbäder in Haus 12 eingehoben worden. Bayerns Bauminister Christian [Bernreiter](#) und Bayerns Wissenschaftsminister Markus [Blume](#) haben sich vor Ort ein Bild vom aktuellen Stand der Maßnahme gemacht und unter anderem eine Wohnung besichtigt. Bezugsfertig sind die 405 Apartments in Haus 12 voraussichtlich spätestens Ende 2027, die 620 Apartments in Haus 9 spätestens Ende 2028.

„Unser Ziel ist: Mehr bauen, schneller bauen, nachhaltig bauen und bedarfsgerecht bauen. Die Lage auf dem Münchner Wohnungsmarkt für Studierende ist im bundesweiten Vergleich besonders schwierig. Obwohl die BayernHeim nicht für studentischen Wohnraum zuständig ist, ist sie eingesprungen, um in der Studentenstadt schnell voranzukommen. Umso mehr freut es mich, dass die Bauarbeiten zügig und planmäßig voranschreiten“, so Minister Bernreiter. „Mit der umfassenden Sanierung der beiden Häuser schaffen wir modernen, bezahlbaren Wohnraum für die nächste Generation von Studierenden und stärken dadurch den Bildungsstandort Bayern.“

Bayerns Wissenschaftsminister Markus Blume: „In Bayern gilt: Wir bauen auf unsere Talente – und für unsere Talente. Mit knapp 4.000 Wohnheimplätzen entstehen rund 43 Prozent der bundesweit aktuell im Bau befindlichen Wohnheimplätze für Studierende in Bayern. Damit ist klar: Der Freistaat ist Spitzenreiter beim Wohnheimbau. Und in der Studentenstadt rührt sich gerade richtig etwas: Mit der Sanierung der Häuser 9 und 12 in der Studentenstadt schaffen wir in München aktuell Wohnraum für über 1.000 kluge Köpfe – und das in Rekordgeschwindigkeit. Herzlichen Dank an die BayernHeim GmbH, sie liefert verlässlich: Die Arbeiten liegen voll im Zeitplan und voll im Kostenrahmen – und das bei einem der größten Bauprojekte für studentisches Wohnen in ganz Deutschland. Wir halten unser Versprechen: In die Studentenstadt zieht wieder Leben ein!“

Die Studentenstadt in München besteht aus 14 Häusern aus den Jahren 1961 bis 1975 und ist die größte Studentensiedlung Deutschlands. Wegen Mängeln beim Brandschutz waren die beiden größten Häuser 9 und 12 seit Längerem nicht bewohnbar. Seit 2024 saniert die BayernHeim beide Häuser, baut sie auf den Rohbau zurück und nach modernen Standards neu aus. Die Schadstoffsanierung ist mittlerweile bei beiden Häusern abgeschlossen. Bei Haus 12 ist zudem bereits die Demontage der Fassade erfolgt, die Fertigbäder sind

eingbracht und es werden nun Betonfertigteile an der Fassade angebracht. In Haus 12 werden die Zimmer um die bisherigen Balkonflächen vergrößert. Ergänzt werden die Einzelapartments in beiden Häusern durch Gemeinschaftsräume, in denen das soziale Leben stattfindet. Standardmäßig werden die Zimmer mit Bett, Schreibtisch samt Stuhl, Schrank, Küche mit Elektrogeräten ausgestattet und erhalten außerdem ein Bad mit Dusche, WC und Waschtisch. Die Monatskaltmiete beträgt 300 Euro je Apartment, eine lange Belegungsbindung von 40 Jahren sichert stabile Mietpreise für Studierende.

„Die Studentenbude ist häufig das erste eigene Zuhause – und gerade in einer Stadt wie München heiß begehrt. Umso wichtiger, dass es in der Studentenstadt so gut voran geht: Die Häuser 9 und 12 werden von der BayernHeim fit für die nächsten Jahrzehnte gemacht. Bezahlbar wohnen, mitten in der Landeshauptstadt. Die Studentenstadt bekommt ihren Vibe zurück“, betont Kristina Frank, Geschäftsführerin der Baunova Bayern GmbH.

Die BayernHeim GmbH ist seit 6. März 2025 gemeinsam mit den beiden anderen staatlichen Wohnungsbaugesellschaften Stadibau GmbH und Siedlungswerk Nürnberg GmbH unter dem Dach der neuen Holding „Baunova Bayern GmbH“ vereint. Damit werden Kompetenzen gebündelt, bestehende Strukturen strategisch noch besser ausgerichtet und Synergien genutzt. Die Baunova Bayern GmbH hat mit ihren drei Tochtergesellschaften derzeit insgesamt knapp 19.600 Wohnungen im Bestand, rund 5.300 Wohnungen sind im Bau.

Foto: Bayerns Bauminister Christian Bernreiter (2. v.r.) und Bayerns Wissenschaftsminister Markus Blume (rechts) haben sich gemeinsam mit Georg Steinweg, Geschäftsführer GOLDBECK Süd GmbH, (links) und Kristina Frank, Geschäftsführerin der Baunova Bayern GmbH, (2. v.l.) vor Ort ein Bild vom aktuellen Stand der Maßnahme gemacht. (Quelle: StMB)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

